

das Zurückbleiben einzelner Brigaden liegen. Dies führt zur Festigung der sozialistischen Beziehungen zwischen Arbeitern und dem ingenieurtechnischen Personal.

Um in allen Industriezweigen das gesteckte Ziel bis 1961 zu erreichen und sogar überzuerfüllen, dürfen wir keinesfalls die Hilfe für die Zurückgebliebenen nur im eigenen Industriezweig sehen. Wir denken, daß man auch verstärkt die sozialistische Hilfe über den Betrieb und Industriezweig hinaus organisieren muß. Die Wismutkumpel haben schon mehrmals den Kumpeln der Steinkohle und des Erzbergbaus bei der Lösung ihrer Planaufgaben Unterstützung gegeben. Diese Initiative ging aus von der Parteiorganisation Wismut, die auf Hinweis des Zentralkomitees und der sowjetischen Genossen allen Kumpeln die große politische Bedeutung der sozialistischen Hilfe erläuterte. Nur so war es möglich, bei der Organisation der ersten Schnellvortriebe in der Steinkohle durch unsere Komplexbrigaden gemeinsam mit den Steinkohlenkumpeln unter Einführung der neuen Technik den Durchbruch im Streckenvortrieb zu erreichen. Auch bei der Durchsetzung des Beschlusses des Politbüros zur weiteren Steigerung der Arbeitsproduktivität in der Steinkohle waren die Kumpel der Wismut zur Stelle und halfen, ihren Klassengenossen ihre Erfahrungen zu übermitteln.

Als es im vorigen Jahr in der Steinkohle ernste Schwierigkeiten in der Planerfüllung gab, erklärten sich etwa 500 Wismutkumpel in der Anregung der Parteiorganisation Wismut bereit, unmittelbar in den Schächten der Steinkohle mitzuarbeiten. Dieser Einsatz trug wesentlich mit dazu bei, daß die Bergarbeiter der Steinkohle eine gute politische und praktische Unterstützung durch die Kumpel der Wismut bei der Erfüllung ihrer Pläne und der Organisation der Komplexbrigaden erhielten. Das führte besonders dazu, daß auch das Selbstbewußtsein der Bergarbeiter in der Steinkohle bei den Auseinandersetzungen mit Mängeln und Mißständen in den einzelnen Schächten gestärkt wurde und auch die Kumpel der Wismut wertvolle Erfahrungen sammeln konnten.

Ich möchte sagen, jedem muß klar sein: Sozialistische Hilfe heißt, daß beide Teile lernen, die Arbeit noch besser zu organisieren und durchzuführen. Auf dieser Grundlage der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung war es unseren Kumpeln auch möglich, zu Ehren des V. Parteitages mehrere tausend Ehrengürtchen im Zeichen der Ver-